

Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten (gem. Art 13, 14 DSGVO) im der Friedhofsverwaltung

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Gemeinde Ried, vertreten durch den 1. Bürgermeister
Sirchenrieder Str. 1
86510 Ried
Tel.: 08233/78991-0
E-Mail: info@gemeinde-ried.de
Vor- und Nachname des Vertretungsberechtigten: Herr Erwin Gerstlacher, 1° Bürgermeister

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

fly-tech IT GmbH & Co. KG
Christian Köhler
Winterbrückenweg 58
86316 Friedberg
Telefon: 0821-207 111-0
E-Mail: christian.koehler@fly-tech.de

Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Gemeinde Ried ist zuständig für die Vergabe von Grabnutzungsrechten, Abwicklung von Bestattungen, Überprüfung von Gräbern sowie die Friedhofverwaltung.

Die Rechtsgrundlagen sind:

Art. 6 DSGVO Abs. 1 Buchstabe c) „die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt“ und e) „die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde“ in Verbindung mit

- Art. 6, 7, 21, 22, 23, 24, 56, 57, 62 Gemeindeordnung (GO),
- Art. 1, 17, 22 Gesetz über Kommunale Zusammenarbeit (KommZG),
- Art. 2, 8 Kommunalabgabengesetz (KAG),
- Art. 1, 7, 8, 9, 10, 12, 13 Bestattungsgesetz (BayBestG),
- §§ 15 - 21 Bestattungsverordnung (BestV),

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden an folgende Stellen weitergegeben:

- Standesamt
- Einwohnermeldeamt
- Polizei
- Nachlassverwalter

- Sozialversicherungsträger wie Krankenkasse und Rententräger
- Bestattungsinstitut
- Gemeindekasse

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden in dem Verfahren mit folgenden Fristen gelöscht:

Buchungssätze dürfen nicht vor Ablauf der fünfjährigen Zahlungsverjährung gelöscht werden (Art. 13 Abs. 1 Nr. 5 Buchst a KAG i. V. mit § 228 Abgabenordnung). Zu beachten ist ferner die sechsjährige Aufbewahrungspflicht für Belege (§ 37 Abs. 1 S. 1 Nr. 7 i.V.m. § 82 Abs. 2 Sätze 2 - 4 KommHV-Kameralistik und § 33 Abs. 1 S. 1 Nr. 7 i.V.m. § 69 Abs. 2 Sätze 2 - 5 KommHV-Doppik). Daten des Grabnutzungsberechtigten können gelöscht werden, sobald das Grabnutzungsrecht auf einen anderen Berechtigten übertragen wurde.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO).

Das Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO).

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen, das Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz